

~Hot Desire~

You're mine...

Von RivaiaAckermann

Kapitel 2: Tu mir weh, Nnoitra-Sama...

Ein neuer Tag war angebrochen. Nichts auf dem Schulhof zeugte noch von dem gestrigen Schulfest und dennoch..Stumm, stand der Schwarzhaarige mitten auf dem alles andere als kleinen Hof, welcher zu seiner linken und rechten mit grünen Zäunen versehen und weiter mittig, befand sich eine kleine grüne Fläche, in dessen Mitte ein gewaltiger Kirschblütenbaum emporragte ; alles was unter ihm war, wurde von den schön anzusehenden Kirschblüten bedeckt, so auch der darunter stehende Lehrer mit den langen schwarzen Haaren, der sein Haupt nach oben gerichtet hatte. Kuchiki-Sensei mochte diese Bäume, das war allseits bekannt.Gedankenverloren, was man an seiner regungslosen Miene nicht sehen konnte, betrachtete Ulquiorra den Baum ebenfalls, seine dunkelbraune Schultasche trug er mit strenger Hand nahe bei sich. Erst das Klingeln der Schulglocke, ließ ihn sich wieder in Bewegung setzen und trotz seiner langsamen Schritte, schaffte er es noch pünktlich in die Klasse, wo er sich an seinem Platz in der 3. von 4 Reihen auf der linken Seite, direkt am Fenster, niederließ, seine Tasche auf dem Tisch abstellend und sein Geschichtsbuch, seine Schreibunterlagen und die Stifte hervorholte.

Er brauchte nur einen kurzen Blick neben sich zu werfen um festzustellen, dass Tesla noch nicht da war und jeder wusste, dass er von allen Schülern in der Klasse der am eifrigsten und pünktlichsten war. Nur Ulquiorra war noch pflichtbewusster, doch die beiden zu vergleichen, wäre ein Unterschied von Himmel und Erde, denn Ulquiorra hatte nichts anderes außer dem lernen, wirklich treffen tat es sich äußerst selten mit seinen freunden, zumeist fanden die Treffen sogar nur bei ihm oder bei einem von den anderen beiden zuhause statt. Langsam, nahm der Schwarzhaarige die Tasche vom Tisch und stellte sie an den Rand, den Blick aus dem geschlossenen Fenster richtend.

~Bei Tesla~

„Hnggg...N..Nnoi..tra-Sama! Ahh.“

Mit einem blauen Auge und mit zitterndem Körper, wurde der Blondhaarige mit dem Rücken gegen die abgenutzte Tür der von innen verschlossenen Kabine auf der Männertoilette gedrückt, während sich der groß gewachsene Körper des anderen weit hinab beugen musste, die Zähne mit brutaler Zielsicherheit in die nackte linke Schulter des Kleineren rammte.Tesla trug noch seine Hose, doch das Oberteil der

Uniform war bis zur Hälfte aufgerissen, drei Knöpfe lagen als Beweismittel auf dem Boden verteilt und mehrere leicht zu bluten anfangende Bissverletzungen zierten seine Brust bis zur Hüfte hinab. Der Angesprochene kümmerte sich nicht um die Laute des anderen. Es scherte ihn einen Dreck ob es dem anderen gefiel oder nicht. Er war sein Eigentum, er hatte zu empfangen und nichts zu wollen und das schien der andere langsam zu vergessen, hing er doch trotz dessen weiter mit diesem Kurosaki Abschaum rum, obwohl Nnoitra es ihm strengstens verboten hatte; Ulquiorra beachtete er nicht, doch von dieser kleinen, seiner Meinung nach, Frauenvisage, sah er keine Gefahr ausgehen auch wenn er zu gerne testen würde, ob er das Gesicht wirklich nicht verziehen konnte...

„Du jämmerlicher Versager hast schon wieder mit dieser widerlichen Missgeburt Kurosaki abgehangen!“ die Stimme des Schwarzhaarigen hatte dabei ein beunruhigend

süßliches Zischen in sich, was dem Kleineren eine kalte Gänsehaut entlockte, dicht gefolgt von dem scharfen Einatmen. Seine Augen waren mit Erregung und teils auch Ehrfurcht gefüllt...er wusste es..er wusste es doch aber anders kam er nicht an diese Nähe zu Nnoitra. Anders konnte er ihn nicht dazu bringen, sich weiter mit ihm zu beschäftigen..wenn er nicht ab und zu gegen ihn aufbegehrte, meldete sich der Ältere gar nicht mehr und das letzte Mal, als er Nnoitras Finger, Lippen an sich gespürt hatte war bereits 2 Wochen her...Die Erinnerungen daran, wie sich seine seidigen langen Haare an seiner Haut anfühlten, während er ihn rücksichtslos nahm hatte er schon fast vergessen..

„H..hai, Nnoitra-Sama..Vergebt mir..“, brachte er mehr keuchend als wirklich sprechend hervor. „Vergeben?! Ich soll dir vergeben?! Kchichichi~“ Ein sadistisches und sehr breites Grinsen legte sich auf seine Lippen.“ Wenn ich mit dir fertig bin..vielleicht,hihi...”

Eine Hitze, wie er sie so lange nicht mehr spüren durfte, benetzte den Rücken Teslas, als seine Schenkel mit gnadenlosem, festem Druck des anderen Knies auseinander gedrückt wurden...

~Zurück zu Ulquiorra~

Die gefühllosen grünen Augen wandten sich vom Fenster wieder ab, sobald er die Stimme Gin-Senseis vernahm, der den Raum wie üblich mit seinem Grinsen betrat. Doch merkwürdigerweise konnte sich Ulquiorra heute noch schlechter als sonst konzentrieren..Lag es daran, dass Tesla dieses Mal länger als gewöhnlich...beschäftigt wurde? Der Schwarzhaarige wusste nur zu genau, dass er wieder von Nnoitra in die Mangel genommen wurde aber wieso sein Freund sich das gefallen ließ wusste er nicht und was selbst dagegen tun sollte ebenso wenig. Er kannte sich mit derlei sozialen Dingen nicht aus..Nun gut. Wenn der andere endlich hier war, würde er ihn fragen auch wenn es ihn wunderte, wieso es ihn so interessierte...:War dieses Band, was sich Freundschaft nannte, so eine starke Bindung?

„..Ulquiorra?“ Die belustigte Stimme des Lehrers ließ ihn aus seinen Gedankengängen zurückkommen und ein kurzer Blick zur Tafel genügte ihm um ihm zu sagen, was von ihm erwartet wurde. Ohne zu antworten, erhob sich der blasshäutige 16-Jährige von seinem Platz und steuerte die Tafel an, den ein oder anderen verächtlichen Blick aus

der Renji-Gegend bemerkend. Er war ihm egal...